

Warum wir uns gegen Tiertransporte einsetzen

Es ist lange und hinreichend bekannt, dass Transporte lebender Tiere enormen Stress und Leid für die Tiere bedeuten.

Die Tiere haben Angst, sind gestresst durch die Enge, leiden unter Durst, Hunger und oft auch unter Verletzungen. Anfang Februar 2022 wurde vom zuständigen Ministerium in Niedersachsen mitgeteilt, dass Kälber noch bis mindestens 2025 ab einem Lebensalter von nur 14 Tagen exportiert werden dürfen. Was das für diese Tiere bedeutet, ist kaum vorstellbar. Tiere im Säuglingsalter, getrennt von der Mutter, eingepfercht in einem Tiertransporter, ...!

Und spätestens ab EU-Außengrenzen ist in vielen Ländern überhaupt kein Tierschutz mehr vorhanden. Dann schlägt der Umgang mit den Tieren oft in bestialische Misshandlungen um, nur um eine möglichst schnelle Abwicklung der Geschäftsvorgänge zu gewährleisten.

Nahezu allen Tieren, die in islamische Länder gebracht werden, erwartet am Ende das in der EU verbotene „Betäubungslose Schlachten“ (Schächten).

Der Landkreis Aurich

Der LK Aurich steht seit Jahren immer wieder in der Kritik, weil hier in großer Zahl Transporte abgefertigt werden, die Tiere auch in Länder außerhalb der EU bringen. Dazu gehören auch Tiere aus anderen Bundesländern, deren Transport bzw. Export aus tierschutzrechtlichen Gründen dort untersagt wurde.

Auf die Frage, warum die Gründe für die Ablehnung der Tiertransporte anderer Bundesländer nicht auch für den LK Aurich gelten, haben wir von der zuständigen Behörde bisher leider nie eine konkrete Antwort erhalten.

Wir danken den Mitorganisatoren dieser Aktion:

Mensch fair tier e. V., Deutsche Tierlobby e. V., Vier Pfoten – Stiftung für Tierschutz, Metzger gegen Tiermord e. V.

Für ihre Unterstützung der Aktion möchten wir uns bedanken bei:

Tierschutz Braunschweig, Animal's Angels, tierwork e.V., Tierhaus Insel Föhr, Bündnis MUT, Arbeitsgemeinschaft für artgerechte Nutztierhaltung e. V., Aktive Tierfreunde e. V. Norden, Deutsches Tierschutzbüro, Robbenzentrum Föhr, Lebenshilfe Kuh & Co e. V., Black Forest for Animals e. V., XÖrga, GREENPEACE, Israel Animal Save, JÜBBERDE DAS TIERHEIM, PETA Deutschland, Deutsche Juristische Gesellschaft für Tierschutzrecht e. V., LANDESTIERSCHUTZVERBAND NIEDERSACHSEN, VEGANS FOR FUTURE, Unsere Hände für viele Pfoten Lage/Lippe e. V., Animals United e. V.

Am 9. April 2022 wollen wir,
„Ostfriesen gegen Tierleid“
und Diedrich Kleen
(Stadtratsabgeordneter, Wiesmoor),
mit einer großen Aktion ein deutliches
Zeichen setzen!



Demonstrationszug / Kundgebung / Menschenkette

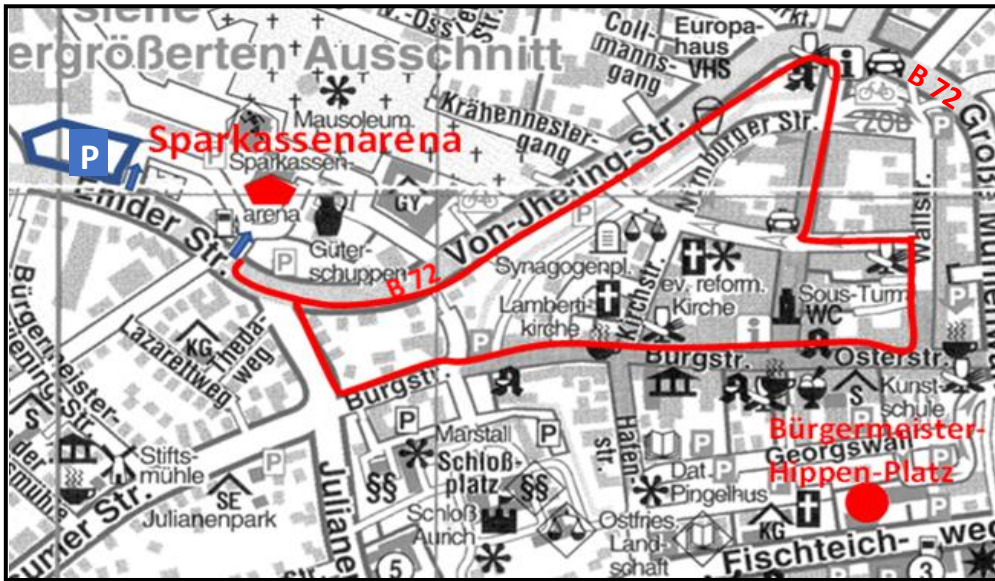
Wir treffen uns wann?

Am Samstag, 9. April 2022

um 10.30 Uhr

Wir treffen uns wo?

**Vor dem Gebäude der
Sparkassenarena in Aurich**



Hier ist ein Überblick über den ersten Teil der Aktion:

Ihr seht die Sparkassenarena mit Parkplatz und Zufahrten, die Strecke des Demonstrationszugs (rot) – geplant sind zwei Umläufe mit Endpunkt Bürgermeister-Hippen-Platz. Die Strecke wird in der zweiten Runde entsprechend modifiziert.







Dort werden - **als zweiter Teil der Aktion** - ab ca. 12 Uhr Redebeiträge, eine Expertenrunde und eine Podiumsdiskussion stattfinden. Dazu haben wir viele interessante Gäste eingeladen.

Im dritten Teil der Aktion soll zwischen 16 und 17 Uhr eine Menschenkette an der Tiersammelstelle VOST (Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter) in Aurich Schirum gebildet werden.

Dazu erhaltet ihr schriftliche und mündliche Informationen sowie eine genaue Wegbeschreibung zurück zum Parkplatz an der Sparkassenarena und zum Ort der Menschenkette in Aurich Schirum.






Siehe auch Facebook: [Ostfriesen gegen Tierleid/](#)
[Bevorstehende Veranstaltungen/Schluss mit Tiertransporten](#)

Redebeiträgen von ca. 12.10 bis 13.00 Uhr :

-  Tilly Metz (Fraktion die Grünen, EFA im Europäischen Parlament)
-  Dr. Edmund Haferbeck (Peta Deutschland e.V.)
-  Gila Altmann (Bündnis 90/ Grüne KT-Aurich)
-  Tim Werner (Vegans for Future)
-  Frank Weber (Moderator der Sendung „Hund Katze Maus“ bei VOX)
-  Patrick Müller (Hauptstadtreferent PROVIEH e.V.)

30 Minuten Pause / Essen und Getränke vor Ort oder in der nahen Innenstadt

Expertenrunde von ca. 13.30 bis 14.15 Uhr:

-  Dr. Michael Marahrens (SPD AK-Tierschutz)
-  Dieter Ruhnke (DTB LV- Niedersachsen)
-  Dr. Barbara Felde (DjGT)
-  Dr. Kirsten Tönnies (Tierärzte für verantwortbare Landwirtschaft, tfvl)
-  Ina Müller-Arnke (Nutztierexpertin Vier Pfoten)

15 Minuten Pause

Podiumsdiskussion ab ca. 14.30 Uhr:

-  Wiard Siebels, MdL SPD
-  Hermann Grupe (FDP MdL – Niedersachsen)
-  Prof. Dr. Ludwig Theuvsen (Staatssekretär des ML Niedersachsen)
-  Miriam Staudte (Bündnis90/ Grüne MdL Niedersachsen)
-  Christoph Eilers (MdL Niedersachsen)

Bei Zusage: Landrat LK Aurich Olaf Meinen und
 Dr. Pohlenz, Veterinäramt Aurich

Moderiert werden die Bühnenbeiträge von Peter Hübner
 (Tierrechtsaktivist, Metzger gegen Tiermord e. V., MgT)

